
Neuerungen

NEVARIS Build PLANEN

Die wichtigsten Neuheiten in V2020

Allgemein

Anwendung "Administration": Firmen, Niederlassungen, Benutzergruppen, Benutzer

Neue **administrative** „Benutzerverwaltung“: Anlegen und Verwalten von Firmen/Niederlassungen/Benutzergruppen und Benutzern v.a. für die Steuerung der entsprechenden Projekt-Zugriffrechte im Projektassistenten bzw. Projektformular.

Schnellwechsel



Programmweite Neuerung

Durch den Schnellwechsel wurde die Möglichkeit geschaffen, innerhalb eines die zugrunde liegende Datenquelle des aktuell geöffneten Programmbereichs zu wechseln. Diese Neuerungen ermöglicht z. B. das Wechseln in

- ≧ ...Kostenelemente (Wechsel von geöffneten Kostenelementen)
- ≧ ...Ausschreibung (Mengen ermitteln)
- ≧ .. der Vergabe im Bietervergleich (Preisspiegel)
- ≧ .. des Auftrags-LVs
- ≧ .. der Abrechnungsprüfung, Mengen ermitteln, Mengen prüfen, Rechnung prüfen etc.

Der LV Wechsel ist **auch in der Formularansicht** verfügbar. Somit ist nun auch eine schnelle Erfassung von z. B. Kenndaten ohne Umwege möglich. Die Daten des neu zu bearbeitenden LV's werden beim Wechsel direkt geladen.

Vereinfachte Ansichten-Verwaltung und Spaltenauswahl

Programmweite Neuerung

In allen Tabellenansichten können nun die Ansichten einfacher verwaltet werden als zuvor. Hierzu wurde der Menüpunkt "Ansichten" aus den Optionen rausgezogen und in die Menüleiste gesetzt. Die Einstellungen können pro Benutzer oder für alle Benutzer gespeichert werden.

In den Tabellenansichten können nun die auswählbaren Spalten über das "Kontextmenü (rechte Maustaste auf Spaltenüberschrift) | Weitere" festgelegt werden.

Berichte

Programmweite Neuerung

Nahezu alle Berichte wurden bzgl. Darstellung und Berichtsoptionen (Formatierung) ganz neu überarbeitet. Die einheitlichen Formatierungsoptionen der Berichte können unter Verwalten einheitlich definiert und vorgegeben werden und sind speziell in den jeweiligen Berichten nochmals änderbar.

Unter Verwalten können über „**Briefbögen**“ die Kopf- und Fußzeile der Berichte einheitlich definiert werden und vorgegeben werden. Hierbei können mehrere Vorlagen (Briefbögen) definiert werden und über die Optionen innerhalb des Berichtaufrufes ausgewählt und gewechselt werden.

Der Zugriff auf die Briefbögen in Verwalten bzw. die Auswahl der Briefbögen in den Berichten kann über die Firmen und Niederlassungen (s.o.) benutzerabhängig gesteuert werden.

Strg+F: Liste durchsuchen und Dokument durchsuchen

Programmweite Neuerung

Mit dem Shortcut **Strg+F** kann man mit der oben eingeblendeten zusätzlichen Suchleiste sowohl in der Listenansicht als auch in der Druckvorschau nach Begriffen suchen.

Dabei werden die gefundenen Begriffe orange markiert und man kann meist mit einer Pfeilauswahl vorwärts und rückwärts zusätzlich darauf springen.

Import / Export

(GAEB) DA 80 "Universelle LV-Daten"

LV-Export (programmweit)

Die neu hinzugekommene Datenträger-Austauschphase ist nun in der GAEB verfügbar. Mittels diesem können LV's z. B. auch dann ausgegeben werden, wenn Hierarchieebenen z. B. keine Leistungspositionen enthalten oder Langtexte bzw. Mengen fehlen. Weiter wird eine entsprechende Meldung ausgegeben, die darauf hinweist, dass **DA 80** Datenträger ausschließlich im Format XML3.2 ausgegeben werden können.

Programm-Update

Verwalten | Programmeinstellungen | Programm-Updates

Das Programmupdate wurde mit NEVARIS 2020 komplett überarbeitet und bietet nun u. a. die Möglichkeit zur Konfiguration der Update Suche.

Automatische Suche

Für die automatische Update Suche gib es folgende Einstellungsmöglichkeiten:

- ≠ Deaktiviert
- ≠ Bei jedem Programmstart
- ≠ Intervall (in Tagen)

Nach Updates suchen

Über den Button „Starten“ wird das Fenster „Verfügbare Updates“ geöffnet, in dem sowohl aktuelle, als auch (optional einstellbar) ältere Versionen angezeigt bzw. heruntergeladen werden können. Weiters wurden die zur Programmversion zugehörigen Neuerungen Dokumente verlinkt.

Projektübersicht:

Berichte:

Der Bericht **„Restauftragsliste“** und der Bericht **„Offene Rechnungen“** wurde hinsichtlich Optik, Inhalte und Optionen (freie Überschrift) überarbeitet und besitzt nun u.a. weitere Zwischensummen als auch neue zusätzliche Spalten, wie. z.B. Auftragnehmer Adressen („Restauftragsliste“) oder Spalten, wie Zahlungen, bezahltes Skonto („Offene Rechnungen“).

Neue Option bzw. Spalte **„Firma“**:

Die Option „Firma“ im **Assistenten zum Anlegen eines Projektes** bzw. im **Formular des Projektes** dient der Zuweisung einer Firma bzw. Niederlassung zu einem Projekt und steuert die Projektzugriffrechte. Projektzugriff haben dann lediglich, die den Firmen, Niederlassungen administrativ zugewiesenen Benutzergruppen/Benutzer.

Kostenelemente:

Kostenelement erstellen:

Im Assistenten zum **Anlegen eines Kostenelementes** wurden im Schritt 2 die Inhalte der vordefinierten zusätzlichen Struktur (bis zu 5 Ebenen) entfernt. Hintergrund ist, dass diese Struktur optional zusätzlich zur Elemente-Gliederung hinzugefügt werden kann, aber nicht unbedingt erforderlich ist und zudem nicht, wie es inhaltlich vorgegeben war, einer Gebäudestruktur (einem Raumbuch) entsprechen muss.

Kostenelement bearbeiten:

Kopieren aus: Im **„Kopieren aus“**-Fenster können nun Schablonen aus markierten Elementen erstellt werden. Diese werden in den jeweiligen Kostenelementen gespeichert.

LV generieren:

Die Option **„Ein LV generieren“** zum Zusammenfassen von Positionen in 1 LV in der Ausschreibung anhand der Gliederungsart (z.B. Gewerke) funktioniert nun auch mit der aktiven Option **„Ohne Vorlage-LV erstellen“**. Dies war seither „nur“ mit Vorlage-LV möglich, wenn also alle Pos. aus einem einzigen Vorlage-LV (Stamm-LV) stammen.

Die neue Option **„Freie Gliederungszuordnung aus Kostenelemente übernehmen“** sorgt bei Aktivierung dafür, dass wenn **mit Vorlage-LV** (z.B. IBD Stamm LV Gesamt) die LVs generiert werden, die (geänderten) Einträge hinsichtlich der Gliederungen (DIN 276, Gewerke) vom Kostenelement genommen werden und nicht vom Vorlage-LV.

Zudem werden über **LV generieren** die **Einträge aus der Spalte Markierungskennzeichen** beim Wandeln in die Leistungsverzeichnisse **übernommen** und stehen dort für weitere Auswertungen, Filtermöglichkeiten zur Verfügung.

Design2Cost:

Der CAD Import plus wurde überarbeitet hinsichtlich des neuen IBD Stamm LV Gesamt mit der neuen Kostengruppe/Titel **800 Finanzierung**. Die **neuen (unbekannten) Positionen** werden nun in den **Titel 999** importiert. Dabei erkennt Nevaris Build sogar, ob beim Einlesen noch das alte IBD Stamm LV Gesamt als Vorlage dient oder bereits das neue IBD Stamm LV Gesamt und legt entsprechend noch den Titel 800 oder bereits den neuen Titel 999 am Ende des Kostenelementes an.

Berichte:

Bei den Berichten „**Kostengruppenanalyse**“ und „**Gewerkeanalyse**“ kann in den Berichtsoptionen nun frei eingestellt werden, wie sich die Kennzahl „% Bauwerk“ ermitteln soll, aus welchen Kostengruppen sich die **Summe „Bauwerkskosten“** ermitteln soll. Dabei ist voreingestellt die Summe aus KG300+400.

Berichtsfiler: Eine neue Möglichkeit speziell **nach Markierungskennzeichen** in Berichten zu filtern und zu summieren, sofern in der entsprechenden Spalte zuvor Einträge gesetzt wurden, ist nun möglich in den Berichten **Raumbuch** („Design2Cost“) und **Rangliste Positionen** („Kostenanalyse“).

Kostenermittlung:

Ausblick auf **V2020.1**: voraussichtliche Auslieferung ab Mitte Februar 2020

Geplante Implementierung der neuen Kostenstufe „**Kostenvoranschlag**“ der neuen **DIN 276 2018-12**.

Der neue Arbeitsschritt wird im Modul „Kostenermittlung“ zwischen den bestehenden Kostenstufen Berechnung und Anschlag integriert und in Abgrenzung zur Berechnung und zum Anschlag seine Werte entsprechend ermitteln.

Ausschreibung:**LV Bearbeitung:**

Auf- bzw. Zuklappen von Hierarchien: Im LV Bearbeiten (in der LV Erstellung, im Auftrags-LV und im Nachtrags-LV) können nun alle Hierarchieebenen mit einem Klick auf- bzw. zugeklappt werden. Insbesondere bei größeren Strukturen bzw. Inhalten kann man sich mittels der neuen Buttons schnell Übersicht verschaffen.

Kopieren aus: Im "Kopieren aus"-Fenster können nun **Schablonen** aus markierten LV Elementen erstellt werden. Diese werden in den jeweiligen Leistungsverzeichnissen bzw. Kostenelementen gespeichert

Mengenermittlung: in der LV Bearbeitung als auch unter **Mengen ermitteln** stehen unter Verwendung des Formelkataloges neben der festen Skizzenansicht nun auch eine dynamische **Technische Zeichnung** sowie ein **dynamisches 3D Modell** als grafische Kontrolle zur Verfügung, die z.B. mit dem Bericht „Mengenermittlung“ optional mit gedruckt werden können. In Mengen ermitteln hat man nun mit der neuen Spalte **Schreibgeschützt** die Möglichkeit einzelne Aufmaßzeilen zu sperren.

Für die **LV Bearbeitung** gibt es nun in der LV Erstellung, im Auftrags-LV und im Nachtrags-LV neben der bereits bestehenden Möglichkeit einen Schreibschutz zu setzen auf das ganze LV oder einzelne Bereiche, die zusätzliche Möglichkeit die **Spaltenbearbeitung** generell **einzuschränken**.

Hierfür steht in der **Optionen Seitenleiste** das neue Register **Tabelle** zur Verfügung. Damit hat man die Möglichkeit alle Spalten zu sperren und wahlweise nur die Mengenspalte und/oder die Einheitspreisspalten zu öffnen.

Neues Leistungsverzeichnis/Optionen Layout:

Die Optionen Layout haben nun **neue Voreinstellungen**, z.B. sind folgende Optionen (Aktivierung/Deaktivierung von Optionen) nun eingestellt:

Zusatztexte und Hinweise mit Kurztext aktiv, Preise anzeigen nicht aktiv, alternative Gliederung anzeigen nicht aktiv, Hintergrundfarbe keine, Deckblatt aktiv, Inhaltsverzeichnis aktiv, automatischer Seitenumbruch aktiv (vor Ebene 1)

Formatierung / Formatvorlagen

Die Einstellungen der Formatvorlagen bzgl. **Schriftfarbe** sind nun fast komplett auf **schwarz** (bzw. grau) voreingestellt. Diese Voreinstellungen sind in Verwalten entsprechend definiert und werden bei jedem neuen LV entsprechend geladen

Deckblatt:

Das (Standard-) Deckblatt steht nun mit **schwarzer Schriftfarbe** und **schwarzen Symbolen** und kleinen Ergänzungen als neuer Textbaustein als Standard zur Verfügung. Das seitherige „blaue“ Deckblatt steht als Textbaustein alternativ noch zur Verfügung.

Für das Deckblatt sind mit „**Vergabeart**“ und „**Zuschlagsfrist**“ nun **2 weitere neue Felder** für das Definieren der Inhalte vorhanden.

Design2Cost:

Der **CAD Import plus** wurde überarbeitet hinsichtlich des neuen **IBD Stamm LV Gesamt** mit der neuen Kostengruppe/Titel **800 Finanzierung**, sofern der CAD Import plus als Alternative zum Kostenelement direkt in die Ausschreibung über das Gesamt LV eingelesen werden sollte. (s.o.)

Hinweis: Der Import über das IBD Stamm LV (mit den separaten Vergabeeinheiten, einzelnen Leistungsverzeichnissen) bedarf keiner Anpassung der CAD Import Funktion, da hier die unbekannt Positionen in einem separaten LV „Informationen für Planer“ entstehen in einer Hierarchie (Unterprojekt), welche frei umbenannt werden kann.

Exportieren von GAEB Leistungsverzeichnissen:

Hier stehen nun im Assistenten zum Exportieren von GAEB Leistungsverzeichnissen neben den GAEB DA-Formaten der **LV-Bericht nun mit den zugehörigen einstellbaren Berichtsoptionen** und insbesondere neu auch das **LV-Layout** zur Auswahl.

Ein neues Dateiformat kann nun exportiert und importiert für den Austausch von nicht fertigen Leistungsverzeichnissen zwischen Planungspartnern: **GAEB DA 80** "Universelle LV-Daten", (s.o.)

Exportieren nach Excel:

Eine neue Möglichkeit, Angebotspreise per Datei einzuholen, steht nun mit dem Excel-Export zur Verfügung. Dabei wird eine beschreibbare optisch ansprechende Excel LV Datei erzeugt, in welche der Bieter seine Angebotspreise direkt eintragen kann und zurücksendet. Diese mit Preisen gefüllte Excel-Datei kann der Ausschreiber wiederum in der Vergabe auf einen angelegten Bieter mit dem klassischen Befehl „Angebot importieren“ einlesen.

Berichte:

ABC Analyse LV: Neuer Bericht der LV spezifisch die kostenrelevanten Positionen (Schwerpunktpositionen) nach Ihrer Gewichtung analysiert und auflistet. Dieser Bericht steht in der Übersicht und auch in der LV Bearbeitung zur Verfügung.

Lückenprotokoll: Neuer Bericht der wahlweise LV spezifisch die Bieterlücken und Ausschreiberlücken mit und ohne Inhalt auflisten kann. Dieser Bericht steht in der Übersicht und auch in der LV Bearbeitung zur Verfügung.

Bei den Berichten „**Kostengruppenanalyse**“ und „**Gewerkeanalyse**“ kann in den Berichtsoptionen nun frei eingestellt werden, wie sich die Kennzahl „% Bauwerk“ ermitteln soll, aus welchen Kostengruppen sich die **Summe „Bauwerkskosten“** ermitteln soll. Dabei ist voreingestellt die Summe aus KG300+400. (s.o. Kostenelemente)

LV Berichte mit neuer Optik: Die 2 LV Berichte, Leistungsverzeichnis (klein) und Leistungsverzeichnis, in den Prozessen Ausschreibung, Vergabe, Nachtragsangebot und Abrechnungsprüfung wurden v.a. hinsichtlich Farbe, Schriftfonts und Übersichtlichkeit überarbeitet und optimiert. Insbesondere der Bericht Leistungsverzeichnis hat mit dem gewählten Farbschema „schwarz“ eine einheitliche farbliche und übersichtliche Darstellung bekommen mit zusätzlichen Summenlinien bei den Titelsummen. Neben den generellen Berichtsoptionen, die an das Layout angelehnt sind, wie z.B. der automatische Seitenumbruch, wird hier ein Umbruch innerhalb einer Position prinzipiell unterbunden.

Berichtsfiler: Die Berichte **Leistungsverzeichnis** und **Leistungsverzeichnis (klein)** haben nun einen speziellen neuen Berichtsfiler, der Positionsbereiche von -bis oder einzelne Pos. auswerten kann und insbesondere auch die Möglichkeit bietet gezielt Pos. mit dazugehörigen Ebenen nach individuellen Markierungskennzeichen (sofern gesetzt in der entsprechenden Spalte) anzuzeigen und zu summieren.

Der flexible Filter mit weiteren diversen Auswertungsoptionen steht ebenso in den Bereichen **Mengen ermitteln** und **Mengen prüfen** in den Berichten **Aufmaßblatt** und **Mengenermittlung (z.B. für einen Mengensplit)** zur Verfügung.

Die Möglichkeit speziell **nach Markierungskennzeichen** in Berichten zu filtern und zu summieren findet zudem Anwendung für die LV übergreifenden Berichte **Raumbuch** („Design2Cost“) und **Rangliste Positionen** („Kostenanalyse“).

Vergabe:

In **Anfrage senden** stehen im Assistenten als Optionen für weiter Anhänge das LV-Layout und der LV-Bericht nun mit Berichtsoptionen zur Verfügung.

Mit **Angebot importieren** besteht neben dem GAEB Import für die Bieterpreise nun auch die Möglichkeit die Bieterpreise über die ausgefüllte Excel Datei (zuvor erzeugt über den neuen Excel Export s.o.) auf einen zuvor angelegten Bieter einzulesen.

In **Angebot prüfen** (und in der Übersicht) steht der Bericht **Lückenprotokoll** mit Wahloptionen Ausschreiber- und Bieterlücken, mit und ohne Inhalt, mit Bieterwahl ebenfalls zur Verfügung. Der Bericht Bieterangabenverzeichnis mit Bieterlücken und Bieterkommentaren steht ebenfalls noch zur Verfügung.

In Angebote vergleichen (Preisspiegel)

wurden die **Optionen neu voreingestellt**, was beim 1. Öffnen sichtbar ist und berechnet wird.

Die Berechnungsoptionen und die Sortierung sind in einem **Karteireiter Inhalt** zusammengefügt worden, der sich ganz vorne befindet und als erstes angezeigt wird.

In diesem sind nun für die Berechnung folgende Optionen neu eingestellt worden: Vergleichswerte auf „Angezeigte Bieter“, Vergleich auf Basis „Gesamtbetrag“.

Bei den angezeigten Zeilen auf Gruppenebene (LV, Los, Titel) wurde die Zeile Gesamtbetrag ohne A/N standardmäßig dazugeschaltet, um sofort einen Nachlass zu erkennen.

Alle 5 **Preisspiegel-Berichte** (außer die selbstrechnende „Alternativauswertung“) haben nun **zusätzlich die Berechnungsoptionen** bekommen, die entsprechend der der Listenansicht voreingestellt sind und sich deren Einstellungen anpassen.

Ebenso haben die 4 Berichte als Voreinstellung für die Optionen effektive Preise anzeigen nicht mehr aktiv und zudem ist nun in den Optionen eine zusätzliche **Bieterauswahl** integriert. Der neue Bericht **Lückenprotokoll** steht hier ebenfalls zur Verfügung.

Die **2 Preisspiegel-Berichte (Spaltenbericht, Zeilenbericht)** haben nun eine (bessere) Kennzeichnung, sofern Preise bei Bietern nicht angeboten sind bzw. durch die Berechnungsoption „Preissetzung“ ermittelt wurden.

Mit dem neuen Prozessschritt **Bestbieter ermitteln** hat man die Möglichkeit nach weiteren **freien Kriterien** (zusätzlich zum Preis) einen Bieter zu bewerten und als Bestbieter zu ermitteln. Für die Auswertung stehen 2 Berichte zur Verfügung. Die Kriterien für die Ermittlung können in den Stammdaten projektübergreifend unter Verwalten definiert werden.

Für den **Auftrag** bzw. die aktiven Aufträge stehen zusätzlich zu den bisherigen, die zuvor beschriebenen **neuen Berichte - Lückenprotokoll, ABC Analyse LV** - als auch die **neu angepassten Berichte** hinsichtlich der freien Ermittlung der % Bauwerkskosten – Kostengruppenanalyse, Gewerkeanalyse - ebenfalls zur Verfügung.

Das **Layout** des Auftrags-LVs wurde vergleichend zum Layout des LV's in der Ausschreibung angepasst mit **neuen Voreinstellungen**, was die Aktivierung der sichtbaren Datensätze (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Preise etc.) angeht und die Optik des **Standard Deckblattes** in **schwarzer Schriftfarbe**.

Für die **Bearbeitung des Auftrags-LV** steht wie in der Ausschreibung das **Auf- bzw. Zuklappen von Hierarchien** neu zur Verfügung.

Im Prozessschritt **Auftrag senden** stehen im Assistenten als Optionen für weiter Anhänge das LV-Layout und der LV-Bericht nun mit Berichtsoptionen ebenfalls zur Verfügung.

Nachtragsangebot:

Der neue Prozessschritt **Nachträge verwalten** ermöglicht es jederzeit **die Ansicht Nachträge (die Nachtragsliste)** der jeweiligen Aufträge zu öffnen. Hier kann die Auswahl des Auftrages mittels des bereits vorhandenen Schnellwechsels über die Überschrift (Auftragsbezeichnung) geändert werden.

In der **Ansicht Nachträge** kann man nun mit dem **Status auf Positionen berücksichtigen**, die **Wirksamkeit von Nachträgen** selbst beeinflussen, indem man steuert mit welchem Status ein Nachtrag bzw. darin vorhandene Nachtragspositionen in die Auftragssumme mit einrechnen. Die Voreinstellung steht auf dem Status **Sachlich anerkannt** und **genehmigt**.

Letztendlich entscheidet der Nachtragsstatus der einzelnen Nachtragsposition über die Summe der Nachträge.

Zur **Kontrolle der Nachtragssumme** zum Auftrag steht nun am unteren Rand der Nachtragsliste eine **Gesamt-Summenzeile** zur Verfügung.

Mit der Seitenleiste **Optionen - Nachträge** steht parallel für die Berechnung der Nachträge ebenfalls die Auswahl des Nachtragsstatus zur Verfügung und überdies kann hier eingestellt werden, ab welchem Nachtrag die Berechnung erfolgen soll.

Mit einer Auswahl neuer **zusätzlicher Spalten** stehen nun in der **Ansicht Nachträge** weitere Informationen und Beträge optional zur Kontrolle zur Verfügung, wie z.B. **Erstellt am** (Erstellungsdatum), **Nachtrag ohne A/N netto** und **Nachtrag ohne A/N brutto**, **A/N netto** und **A/N brutto**, **Nachtrag netto** und **Nachtrag brutto** welche z.B. auch über Optionen Export Excel ausgegeben werden können.

Eine zusätzliche Kontrolle bieten die 2 weiteren neuen Spalten **Kontrolle inaktiv netto** und **Kontrolle inaktiv brutto**. Hiermit hat der User die Möglichkeit die Beträge der aufgrund ihres Status inaktiven Nachträge, die nicht in die Berechnung einfließen und somit auch keine Beträge mehr anzeigen, selbst parallel zu verwalten und mit einer Summe darzustellen.

Die eingestellte Ansicht der Spalten wird überdies benutzerbezogen gespeichert und kann zusätzlich mit **Ansichten verwalten** in unterschiedlichen Varianten gespeichert und wieder geladen werden.

Für die Bearbeitung des neu angelegten Nachtrags (des Nachtrags-LVs) oder der bestehenden steht nun ein zusätzlicher Button **Bearbeiten** zur Verfügung.

Im geöffneten **Nachtrags-LV** steht ebenfalls in der Seitenleiste **Optionen** mit der Karte **Nachträge** viele neue Möglichkeiten zur Verfügung, um die Anzeige und die Berechnung der Nachtragspositionen zu beeinflussen.

Die **Anzeige** steuert, welche Positionen hinsichtlich des Auftrages und des Nachtrages überhaupt angezeigt werden sollen, eine gemeinsame Darstellung von Auftrags- und Nachtragspositionen oder nur die Nachtragspositionen alleine ab einem bestimmten Nachtrag (Filter für die Anzeige).

Die **Berechnung** steuert, ob die angezeigten Auftragspositionen in die Summe einrechnen und zudem ab welchem Nachtrag und mit welchem Status die Nachtragspositionen berechnet werden.

Die Anzeige und die Berechnung können zudem auch synchron eingestellt werden.

Die angezeigten, aber **nicht in die Berechnung einfließenden Nachtragspositionen** haben dabei noch einen **Einheitspreis**, welcher auch editierbar ist, **nur der Gesamtbetrag** der einzelnen Positionen **wird nicht ermittelt**. Dies gilt sowohl für die **Listenansicht** als auch für das **Layout**.

Das **Layout** des Nachtrags-LVs wurde vergleichend zum Layout des LV's in der Ausschreibung und Vergabe angepasst mit **neuen Voreinstellungen**, was die Aktivierung der sichtbaren Datensätze (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Preise etc.) angeht und die Optik des **Standard Deckblattes** in **schwarzer Schriftfarbe**.

Die **Berichte Leistungsverzeichnis** und **Leistungsverzeichnis klein** haben zusätzlich in den **Optionen** den Karteireiter **Nachträge**, welcher steuert, ob die Auftragspositionen mit angezeigt werden und inwiefern die Nachtragspositionen im Bericht gerechnet werden.

Im Prozessschritt **Senden** (an den Bauherrn) stehen im Assistenten als Optionen für weiter Anhänge der Ausdruck als Layout und als Bericht nun mit Berichtsoptionen ebenfalls zur Verfügung.

Die **Nachtragspositionen** können nun auch direkt im ursprünglichen **Auftrags-LV** über die dort vorhandene Seitenleiste **Optionen** mit der neuen Karte **Nachträge** optional je nach Status mit eingerechnet werden oder nicht.

Abrechnungsprüfung:

Mengenermittlung: in **Mengen ermitteln** und **Mengen prüfen** stehen unter Verwendung des Formelkataloges neben der festen Skizzenansicht nun auch eine **dynamische Technische Zeichnung** sowie ein **dynamisches 3D Modell** als grafische Kontrolle zur Verfügung, die mit den Berichten „Aufmaßblatt“ und „Mengenermittlung“ optional mit gedruckt werden können.

In **Mengen ermitteln** und **Mengen prüfen** hat man nun mit der neuen Spalte **Schreibgeschützt** die Möglichkeit einzelne Aufmaßzeilen zu sperren.

In der **Mengenprüfung** steht mit **Geprüft** eine weitere Spalte zur Verfügung, mit welcher einzelne Aufmaßzeilen als geprüft abgehakt werden können und überdies auch danach gefiltert werden kann.

Die für die **Mengeneingabe** und die **Mengenkorrektur** vom User eingestellte Ansicht in der Navigation (Adresse, Aufmaßblatt, Leistungsverzeichnis) bleibt nun benutzerbezogen LV-übergreifend und projekt-übergreifend gespeichert, so dass der User diese beim erneuten Öffnen der Arbeitsbereiche nicht wieder von neuem einstellen muss. Die Voreinstellung (Adresse) ist somit nur beim ersten Mal öffnen vorhanden.

In der **Ansicht Rechnungen** über **Rechnungen verwalten** wurden in der Rechnungsliste die **Bezeichnungen der Spaltenköpfe** vereinheitlicht und abgeglichen mit dem Modul Projektkonto. Zudem wurde die **Gesamt**-Summenzeile angelehnt an der neuen Summenzeile bei der Nachtragsverwaltung nach unten gesetzt.

Ebenso wurde im Karteireiter **Prüfung** die **Spaltenköpfe als die Zeilen-Bezeichnungen** der jeweiligen Werte angepasst und verbessert.

Der neue Reiter **„Nachträge“** ermöglicht, Nachtragspositionen, deren Nachträge kein Genehmigungsdatum haben, nach deren Erstellungsdatum in der Abrechnungsprüfung zu berücksichtigen. Die (Gesamt-) Nachträge müssen ferner in der Nachtragverwaltung nicht unbedingt genehmigt sein.

Darüber hinaus können die Nachtragspositionen frei nach dem hier eingestellten Status individuell abgerechnet werden.

Dies ermöglicht alle Freiheiten, dass z.B. Nachtragspositionen, welche zu einem nicht gesamt genehmigten Nachtrag gehören und zudem z.B. einen anderen eigenen Status haben „trotzdem“ abgerechnet werden können.

Der individuelle Status der einzelnen Nachtragsposition ist also somit maßgebend.

Die Voreinstellung jeder Rechnung ist auf Genehmigungsdatum und „Nur genehmigte Nachträge berücksichtigen“ eingestellt und bei dem zu berücksichtigen Status auf Positionen werden Positionen mit dem Status „Sachlich anerkannt“ und „Genehmigt“ erstmal abgerechnet.

Dies entspricht dem seitherigen „etwas starren“ Workflow bei abzurechnenden Nachtragspositionen, der nun flexibel gestaltet wurde.

Diese Optionen für die Nachträge stehen sowohl im Assistenten zum Anlegen einer Rechnung zur Verfügung als auch noch nachträglich in der Rechnungsverwaltung.

Die **pauschale kumulierte Abrechnung** wurde bei den Rechnungsarten **Abschlagsrechnung pauschal kumuliert**, **Teilschlussrechnung pauschal** und **Schlussrechnung pauschal** soweit geändert und ergänzt, dass zur seitherigen notwendigen Eingabe des Zuwachses nun auch die Möglichkeit besteht die „geforderte“ und „korrigierte“ **Gesamtleistung** eingeben zu können.

Für die „geforderte“ Gesamtleistung besteht zudem auch noch die Möglichkeit, diese über die Eingabe des kumulierten **Prozentsatzes der Auftragssumme** errechnen zu lassen.

Die Möglichkeit die Kumulierung über die Teilleistung (Zuwachses) berechnen zu wollen, besteht als Alternative weiterhin. Ein Wechsel, wie die Eingabe und Korrektur der Beträge stattfinden soll, ob als **Teilleistung** oder **als Gesamtleistung** ist jederzeit frei einstellbar.

Für die nachträgliche Eingabe und Korrektur der Werte bei bestehenden kumulierten Rechnungen stehen auch beide Möglichkeiten zur Verfügung, entweder über die **Teilleistung** oder über die **Gesamtleistung**.

In **Rechnung prüfen** steht nun auch bei den Rechnungsarten **Abschlagsrechnung kumuliert**, **Teilschlussrechnung** und **Schlussrechnung** die Möglichkeit offen, für die direkte positionsbezogene Mengeneingabe anstatt des Rechnungswertes (Mengenzuwachs) **alternativ** auch die **Erbrachte Leistung** (kumulierte Gesamtmenge) bei **Menge** und **korrigierte Menge** einzugeben.

Dabei ist der Workflow folgendermaßen definiert, dass wenn man die **Erbrachte Leistung** erstmalig bei der jeweiligen Position in die Spalte Menge eingibt, dieser Wert sich dann automatisch kopiert in die Erbrachte Leistung bei der Spalte korrigierte Menge, und hier optional geändert werden kann.

Tipp: Sinn macht es dann über die Optionen für die schnelle Eingabe das ebenfalls offene Feld Rechnung (für die Zuwachseingabe) auszublenden und „nur“ das offene Feld **Erbrachte Leistung** anzuzeigen.

(Die kopierte Mengeneingabe geht sogar auch in die andere Richtung, d.h., dass wenn die erstmalige positionsbezogene Eingabe der Erbrachten Leistung nur bei der Spalte korrigierte Menge zuerst eingegeben wird, kopiert sich dieser Wert dann in die Spalte Menge)

In der Seitenleiste Optionen steht nun mit dem **Anzeigen-Filter „dieser Rechnung mit Korrekturmenge“** für die Positionsanzeige nun eine Möglichkeit zur Verfügung, womit kontrolliert werden kann bei welchen Positionen Korrekturen vorgenommen wurden.

Im **Layout** wird für das **Deckblatt** (für die „offenen Zahlungsbedingungen“ und „Noch zur Zahlung offen“) und v.a. für das **Schlussblatt** (im Bereich der „getätigten Zahlungen“) die angelegte Zahlung der aktuellen Rechnung nicht mehr berücksichtigt.

Das bedeutet, dass der Zeitpunkt, wann die Zahlung zur aktuellen Rechnung angelegt wird, keine Rolle mehr spielt. Das Deckblatt und das Schlussblatt kann jederzeit erzeugt werden, auch nachträglich nochmals.

In der Abrechnungsprüfung stehen zusätzlich zu den bisherigen, die zuvor beschriebenen **neuen Berichte - ABC Analyse LV** - als auch die **neu angepassten Berichte** hinsichtlich der freien Ermittlung der % Bauwerkskosten – Kostengruppenanalyse, Gewerkeanalyse - zur Verfügung.

Projektkonto:

Im **Assistenten zum Anlegen eines Projektkontos** stehen nun als Auswahl für die **Gliederung** (der Ausschreibungen, Anfragen und Angebote sowie der Aufträge) „nur“ noch die **„Freie Gliederung“** und die **„Projektstruktur“** zur Verfügung.

Die von Nevaris Build vorgegebenen und normierten Original-Gliederungskataloge (mit allen Gliederungsebenen) aus den Stammdaten (DIN276, ÖNORM, Gewerkegliederung) sind im Projektkonto als Auswahl nicht mehr vorhanden. Diese stehen nun „nur noch“ dem AVA Bereich (Kostenelemente, Kostenermittlung, LV-Bearbeitung) zur Verfügung.

Zusätzlich zur „Freien Gliederung“ und der „Projektstruktur“-Gliederung besteht aber die Möglichkeit unter Verwalten – Kataloge – Gliederungskataloge als Stammdaten weitere vordefinierte eigene Gliederungskataloge als „Freie Norm“ speziell für das Projektkonto vorzugeben, frei zu bezeichnen und diese aktiv zu setzen.

Somit wird eine bewusste Trennung und Abhängigkeit der Gliederungskataloge zwischen dem AVA-Bereich und dem Projektkonto berücksichtigt.

Im Arbeitsschritt **Planung** wurde die Eingabe der Schätzkosten und Budgetwerte der Leistungsverzeichnisse nun direkt in die Spalten **Schätzkosten** (ehemals gesperrte Spalte Schätzkosten summiert) und **Budget** (ehemals gesperrte Spalte Budget summiert) verlagert. Diese Werte werden darin direkt aufsummiert auf die ggf. vorhandenen Ordner bzw. auf die obere Projektzeile Gesamt.

Die zusätzlichen Spalten **Schätzkostenvorgabe** und **Budgetvorgabe** (ehemals Schätzkosten erfasst und Budget erfasst) dienen „lediglich“ der optionalen Vorgabe von Schätzwerten und Budgetwerte von ggf. vorhandenen Ordnern und insbesondere der Schätzvorgabe und Budgetvorgabe des ganzen Projektes unter Gesamt ganz oben.

Dadurch wurde der ganze Workflow optimiert und die Bedeutung der bereits vorhandenen Differenzspalten **Differenz Schätzkosten** und **Differenz Budget** mehr zur Geltung gebracht.

Die Ansicht **Planung** wurde um 4 weitere Spalten ergänzt.

Dies sind im Besonderen mit **Schätzkosten – Prognose**, **Budget – Prognose**, **Auftragssumme – Prognose** 3 optionale Differenzspalten, die sofort anzeigen, wie das Projekt bzw. die einzelnen Leistungsverzeichnisse aktuell abweichen von den entsprechenden Werten.

Mit der weiteren Spalte **Notiz** können hierzu auch gleich freie Notizen hinterlegt werden.

Die Spalte **Gesamt abgerechnet** wurde zu den bereits oben beschriebenen Spalten-Umbenennungen ebenfalls in eine neue Bezeichnung **Rechnungen** geändert.

Der Arbeitsschritt **Aufträge** wurde ebenfalls um die **4 oben beschriebenen Spalten** (3 Differenzspalten und 1 Notiz Spalte) mit dem gleichen Mehrwert ergänzt.

Die neue Spalten-Bezeichnung **Rechnungen** zeigt an, welche Mengen und daraus resultierende Beträge, entweder über Mengenansätze, über eine direkte Eingabe in Rechnung prüfen (Abrechnungsprüfung) den Rechnungen zugewiesen wurden oder auch nur über einen pauschalen Betrag.

Eine weitere zusätzliche Spalte **Abgerechnet** zeigt an, welcher Betrag ausschließlich mittels Mengenzeilen im „gesamten“ Auftrag ermittelt wurde, egal ob den Rechnungen zugewiesen oder nur dem Auftrag.

Die Spalten **Abgerechnet und Rechnungen gegenübergestellt** dienen letztendlich „nur“ als gute Kontrolle, wenn man ausschließlich mit Mengenzeilen arbeitet und bei verknüpften Aufträgen.

Die **Ansicht Nachträge** im Formular des Auftrages hat im Prinzip die gleiche Darstellung und Möglichkeiten wie die Nachtragsverwaltung unter Ausführen.

Der User kann auch hier mit dem **Status auf Positionen berücksichtigen** frei definieren, mit welchem Status ein Nachtrag in die Auftragssumme einrechnet.

Bei einem in den Bereich Ausführen verknüpften Nachtrag gilt dies dann für die darin vorhandene Nachtragspositionen. Der Status wird mit dem Arbeitsbereich Ausführen abgeglichen. Die Voreinstellung, wann ein Nachtrag berechnet wird, steht generell zuerst auf dem Status **Sachlich anerkannt und genehmigt**.

Mit der Seitenleiste **Optionen - Nachträge** steht parallel für die Berechnung der Nachträge ebenfalls die Auswahl des Nachtragsstatus zur Verfügung und überdies kann hier eingestellt werden, ab welchem Nachtrag die Berechnung erfolgen soll.

Mit dieser neuen Möglichkeit kann der User optional im Formular des Auftrages unter Nachträge, welches man z.B. geteilt neben die Auftragsliste lädt, für den jeweiligen Auftrag individuell steuern, welche Nachträge in die jeweilige Auftragssumme einfließen soll und somit auch die Kostenprognose steuern.

Zur **Kontrolle der Nachtragssumme** zum Auftrag steht nun am unteren Rand der Nachtragsliste auch eine **Gesamt**-Summenzeile zur Verfügung

Ebenso stehen auch im Projektkonto mit den neuen **zusätzlichen Spalten (Nachtrag ohne A/N netto und brutto, A/N netto und brutto, Nachtrag netto und brutto, Erstellt am)** weitere Informationen und Beträge als Kontrolle zur Verfügung, welche z.B. auch über Optionen Export Excel ausgegeben werden können.

Darüber hinaus bieten die 2 weiteren neuen Spalten **Kontrolle inaktiv netto** und **Kontrolle inaktiv brutto** dem User die Möglichkeit die Beträge der aufgrund ihres Status inaktiven Nachträge, die nicht in die Berechnung einfließen und somit auch keine Beträge mehr anzeigen, selbst parallel zu verwalten und mit einer Summe darzustellen.

Die eingestellte Ansicht der Spalten wird überdies benutzerbezogen gespeichert und kann zusätzlich mit **Ansichten verwalten** in unterschiedlichen Varianten gespeichert und wieder geladen werden.

Im Arbeitsschritt **Rechnungen** entsprechen die neuen Möglichkeiten weitgehendst den Neuheiten unter Ausführen - Abrechnungsprüfung.

Im Formular einer Rechnung, im Karteireiter **Prüfung** wurden die **Spaltenköpfe** als auch die **Zeilen-Bezeichnungen** der jeweiligen Werte angepasst und verbessert.

Die neue Formularkarte „**Nachträge**“ mit den zu berücksichtigten Nachträgen und deren Status steht **zur Kontrolle** für die geprüften Rechnungen in der Abrechnungsprüfung in Ausführen ebenfalls zur Verfügung bzw. dient als Information, welche Nachträge in der pauschalen Abrechnungsprüfung enthalten sind.

Die **pauschale kumulierte Abrechnung** wurde bei den Rechnungsarten **Abschlagsrechnung pauschal kumuliert**, **Teilschlussrechnung pauschal** und **Schlussrechnung pauschal** um die Eingabe der „geforderten“ und „korrigierten“ **Gesamtleistung** (als Alternative zur **Teilleistung**) erweitert, welche auch für den geforderten Wert über die Eingabe des kumulierten **Prozentsatzes der Auftragssumme** errechnet werden kann.

Ein Wechsel, wie die Eingabe und Korrektur der Beträge stattfinden soll, ob als **Teilleistung** oder **als Gesamtleistung** ist jederzeit frei einstellbar.

Für die nachträgliche Eingabe und Korrektur der Werte stehen ebenfalls die beiden Möglichkeiten über die **Teilleistung** oder über die **Gesamtleistung** zur Verfügung.

Im **Layout** der Rechnungen wird für das **Deckblatt** (für die „offenen Zahlungsbedingungen“ und „Noch zur Zahlung offen“) und v.a. für das **Schlussblatt** (im Bereich der „getätigten Zahlungen“) die angelegte Zahlung der aktuellen Rechnung nicht mehr berücksichtigt.

Der Zeitpunkt, wann die Zahlung zur aktuellen Rechnung angelegt wird, spielt keine Rolle mehr. Das Deckblatt und das Schlussblatt kann jederzeit erzeugt werden.

Für das Layout, z.B. für den Textbaustein **Bauvertrag**, stehen nun eine Vielzahl von neuen Felder für eine getrennte Darstellung und Auswertung der einzelnen Auftragswerte mit Nachträgen zur Verfügung. Die **neuen Felder**, in der Feldgruppe Auftrag, sind im Einzelnen:

- **Vergabesumme ohne A/N netto** und **Vergabesumme ohne A/N brutto**
- **Vergabesumme netto** und **Vergabesumme brutto**
- **Nachtragssumme netto** und **Nachtragssumme brutto**
- **Aufschlag / Nachlass in %**
- **Aufschlag / Nachlass netto**
- **Aufschlag / Nachlass brutto**

Im Zuge dessen werden 5 neue Textbausteine mit dem Setup ausgeliefert und in die Kategorie **Bauvertrag** installiert. 4 davon sind optisch angelehnt an den bisherigen, aber mit neuen Feldern, Werten und Farben und 1 ist komplett neu.

Diese neuen bzw. überarbeiteten Textbausteine sind im Einzelnen:

- **Bauvertrag ohne Nachträge (schwarz)** und **Bauvertrag ohne Nachträge**, die sich lediglich in der Schriftfarbe und Symbolfarben (schwarz zu blau) unterscheiden
- **Bauvertrag mit Nachträgen (schwarz)** und **Bauvertrag mit Nachträgen**, die sich ebenfalls lediglich in der Schriftfarbe und Symbolfarben (schwarz zu blau) unterscheiden
- **Vertragswerte Auftrag mit Nachträgen**, welcher eher eine übersichtliche Kurzform der Vertragswerte liefert und die einzelnen Beträge gleich in netto und brutto parallel nebeneinander stellt.

Als Standard Textbaustein ist **Bauvertrag ohne Nachträge (schwarz)** voreingestellt.

In die **Berichtsauswahl** ist nun der neue Bericht aus dem AVA Bereich „Lückenprotokoll“, zur Ausgabe von Ausschreiber- und Bieterlücken von mit der AVA verknüpften Leistungsverzeichnissen hinzugekommen.

Zudem wurden insbesondere die bereits bestehenden Berichte **Kostenprognose** und **Projektdaten** komplett überarbeitet und erneuert.

Diese 2 Berichte (**Kostenprognose** und **Projektdaten**) rufen nun mit neuen Optionen, Spalten und Werten für die jeweiligen Bereiche **Planung**, **Aufträge** und **Rechnungen**, die jeweils dort vorhandenen Werte individuell auf und unterscheiden sich dabei in ihren dargestellten Spalten und Werten. Somit hat jeder der 3 Bereiche (**Planung**, **Aufträge** und **Rechnungen**) seine „eigenen“ 2 Berichte bekommen mit mehr oder weniger Details.

Der Bericht **Kostenprognose** hat z.B. zu den Preisoptionen netto und brutto, in Planung und Aufträge, die weiteren Optionen bekommen **optional** die 3 neuen Differenzspalten **Schätzkosten – Prognose**, **Budget – Prognose** und **Auftragssumme – Prognose** und den **Inhalt der neuen Notizspalte** mit auszugeben.

Dabei unterscheidet der Bericht zusätzlich in der Anzahl der dargestellten Spalte und Werte, je nach Aufruf in den 3 Bereichen.

Der Bericht **Projektdaten** liefert z.B. je nach Bereichsaufruf, entweder die Leistungsverzeichnisse aus der Ausschreibung mit ihren Werten, die Ausschreibungs- und Auftragswerte oder ausschließlich die Auftragswerte. Dabei ist der Bericht optisch optimiert worden, kann optional die Adressen der Auftragnehmer ausblenden und liefert z.B. auf die obere Projektzeile immer die **Projektsummen** für **Schätzkosten**, **Budget** und **Auftragssumme**.